

阅读

Leseverstehen

LV1 Wie lernt man schreiben?

10 Min.

Einige Ihrer Bekannten begegnen verschiedenen Schwierigkeiten beim Schreiben. Sie suchen Informationen für sie. Schreiben Sie den Buchstaben für die passenden Personen in das Kästchen rechts. Jede Anzeige kann nur einmal gewählt werden. Es gibt nicht für jede Situation eine passende Anzeige. Gibt es für eine Situation keinen passenden Text, dann schreiben Sie den Buchstaben I. Der Text aus dem Beispiel kann nicht mehr gewählt werden.

Sie suchen Informationen für

- | | | | |
|------|---|---|------|
| (01) | ... einen BWL-Studenten, der in seinen Seminararbeiten Theorien mit konkreten Beispielen verbinden möchte. | A | (01) |
| (02) | ... einen Freund, der einem Mädchen einen Brief schreiben und ihm sagen möchte, dass er sich in es verliebt. | I | (02) |
| 1 | ... einen Medizinstudenten, der ein Referat über psychische Patientenschulungen schreiben möchte. | | 1 |
| 2 | ... einen Gymnasiasten, der von Anfang an seine schulische Laufbahn am Gymnasium registrieren möchte. | | 2 |
| 3 | ... eine Lehrerin, die verschiedene Lernschwächen ihrer Schüler analysieren möchte. | | 3 |
| 4 | ... einen Tutor, der seinen geisteswissenschaftlichen Studenten ein Buch über spezielle Forschungsverfahren empfehlen möchte. | | 4 |
| 5 | ... einen Lehrer, der am Ende des Schuljahres ein Resümee schreiben möchte. | | 5 |
| 6 | ... eine Sekretärin, die oft das Resümee ihres Chefs für die Vorträge zitieren muss. | | 6 |
| 7 | ... einen Freund, der jetzt promoviert. | | 7 |
| 8 | ... einen Studenten, der eine Klausur in der nächsten Woche schreiben muss. | | 8 |

9 ... einen Schüler, der einen guten Aufsatz schreiben möchte.



9

10 ... einen Absolventen, der eine Feststelle in einem großen Unternehmen sucht und eine Motivation dazu schreiben muss.



10

<p>A Für MBA-Studium eine Hausarbeit schreiben Wie gut haben Sie Forschen gelernt, und wie effektiv haben Sie Seminararbeiten getestet, bevor Sie Ihren Master of Business Administration abschließen? Das Programm soll Ihnen beibringen, wie man Geschäftstheorien auf reale Situationen bezieht. Diese Theorien sind auch Methoden zum Verstehen von realen Geschäftssituationen, z. B. von wirtschaftlicher Instabilität sowie Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage.</p>	<p>E Komponenten eines Berichts - Qualitative Forschung Qualitative Forschung zielt darauf ab, Lösungen für Probleme in der Gesellschaft zu finden. Fachbereiche, die oft mit qualitativen Forschungsmethoden behandelt werden, sind Soziologie, Pädagogik und Psychologie. Versuchen Sie im Gegensatz zu quantitativen Forschungsmethoden qualitative Methoden zu lernen, warum Menschen bestimmte Entscheidungen treffen oder Verhaltensweisen aufweisen.</p>
<p>B Tipps für Patientenschulungsbericht Ein Schulungsbericht ist die Zusammenfassung der formalen Prüfung der intellektuellen und kognitiven Fähigkeiten der Geschulten auf verschiedenen Bildungsebenen. Die Prüfung soll dazu dienen, Ursachen für schlechte schulische Leistungen, wie Lernschwierigkeiten, geistiger Retardierung oder emotionale Problemen zu identifizieren. Der Schulungsbericht sollte neben Prüfungsanalyse auch geeignete Didaktiken beinhalten.</p>	<p>F Eine Reflexion der Arbeit In Ihrer Arbeit ist ein Teil des Lernprozesses widergespiegelt. Viele Schullehrer möchten einen zusammenfassenden Brief oder Aufsatz am Ende des Semesters oder vor dem Schulabschluss schreiben. Das Ziel dieses Schreibens ist nicht nur zu zeigen, was Sie in einem Kurs oder während Ihrer Schulzeit gelehrt haben, sondern auch nachzuweisen, dass Sie eine klare Vorstellung von der Qualität der Arbeit haben.</p>
<p>C Jahrbücher erstellen Klassenjahrbücher oder Jahresberichte sind eine fantastische Möglichkeit, Erinnerungen an eure Freunde und Klassenkameraden zu zeichnen, die ihr nie vergesst. Wer sich immer mit seinem Schulleben emotional verbunden fühlt, greift immer wieder auf diese einjährigen Ketten zurück. Sie enthalten in der Regel viele Bilder, Nachrichten, nennenswerte Ereignisse und lustige Geschichten.</p>	<p>G Eine eigene Autobiographie Hast du schon eine eigene Autobiographie geschrieben, die deine Lehrer schon stark interessiert? Wow! Dann bist du klasse in deinen Mitschülern. Aber wenn nicht, kein Problem! Bei diesem Artikel findest du bestimmt ein paar interessante Details.</p>
<p>D Ein persönliches Statement Ein persönlicher Erklärungsbrief beschreibt den Grund, warum Sie sich um einen Job oder um ein bestimmtes Programm bewerben. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, alle Herausforderungen, die Sie überwunden haben oder spezifischen Gründe, die Sie für das Programm bewerben, dem Empfänger gegenüber auszuführen. Der persönliche Behauptungsbrief hilft Ihnen, sich von anderen Bewerbern abzuheben, und erhöht dadurch Ihre Chancen beim Wettbewerb.</p>	<p>H Dissertation Ihre Arbeit verdient einen Dokortitel, den höchsten Grad der Bildung, die Sie erreichen können. Sie präsentieren Ihre Dissertation vor einem kleinen Ausschuss, deren Mitglieder Sie wissen. Sie bewerten Ihre Arbeit, diskutieren und genehmigen oder weisen die Arbeit zurück. Die genaue Struktur und das Format Ihrer Dissertation können variieren je nach ihrem Schwerpunkt. Hier finden Sie hilfreiche Hinweise, was zu einer guten Dissertation gehören muss.</p>

LV2 Das Aussterben der Mammuts bleibt ein Geheimnis 20 Min.

Die Großsäuger mit dem zottigen Fell hatten über viele Jahrtausende die sogenannte Mammutsteppe, das Grasland der Eiszeit, bevölkert. Als die Kälteperiode zu Ende ging, zogen sie mit den zurückgehenden Gletschern nach Norden. Ihre Nahrungsquellen fielen der Erwärmung zum Opfer, und die Riesen mit den über vier Meter langen Stoßzähnen verschwanden von der Bildfläche.

Neben dieser Theorie, die viele Wissenschaftler auch in Deutschland vertreten, gibt es weitere Spekulationen über das Aussterben der Mammuts. Die so genannte „Overkill-Hypothese“ geht davon aus, dass eiszeitliche Jäger die Mammuts ausgerottet haben. Paul Martin, ehemaliger Professor der Geowissenschaften an der Universität von Arizona, vertritt diese Theorie. Er sieht es nicht als Zufall an, dass die Tiere gerade dann ausstarben, als der Mensch auf den Planeten trat.

Die Menschen, die vor über 11.000 Jahren von Asien nach Nordamerika wanderten, waren fortschrittliche Jäger. Sie gingen in der Gruppe auf Jagd und konnten so auch überlegene Gegner erlegen. Im Norden Amerikas betraten sie einen wahren Garten Eden. Die dort lebenden Tiere hatten noch nie Menschen gesehen und hatten demnach auch keine Angst vor ihnen. Die erfahrenen Jäger fanden leichte Beute. Als die Zahl der Menschen wuchs, mussten sie intensiver jagen und brachten den Mammuts so den Untergang, argumentiert Martin weiter. Der Mammut-Forscher Ross MacPhee vom Amerikanischen Naturhistorischen Museum in New

York bezweifelt hingegen, dass diese Theorie das Aussterben der Mammuts ausreichend erklären könne. MacPhee hält es schlichtweg für unrealistisch, dass der Mensch mit ein paar einfachen Steinwerkzeugen mehr als ein paar vereinzelte Tiere erlegt haben soll. Auch den Klimawechsel macht er nicht verantwortlich für das Sterben der Großsäuger. Die Mammuts hätten vorher schon drastischere Klimaänderungen überlebt. Der Forscher ist davon überzeugt, dass es eine bessere Erklärung gibt: Er hält es für möglich, dass die Menschen aus Asien einen Krankheitserreger, zum Beispiel ein Virus, mitgebracht haben, das den Eiszeitriesen in Nordamerika den Garaus machte. Auf diesen Gedanken kam MacPhee, als er einen Artikel über einen Ebola-Ausbruch in Afrika las. Diese Krankheit verbreitet sich überaus schnell und endet meist tödlich.

MacPhee fragte sich, ob das der Schlüssel sein könnte, das Aussterben der Mammuts zu erklären und machte sich auf die Suche nach Beweisen. Die Wrangel-Insel, nordwestlich der Bering-Straße in der russischen Tschuktschensee gelegen, ist einer der letzten Orte, an denen Mammuts gelebt haben und eine Fundgrube für Mammut-Forscher. Die beständige Kälte des Permafrostbodens sorgt dafür, dass Knochen hier gestorbener Tiere überaus gut erhalten bleiben.

Genauso würde die ewige Kälte auch ein Virus einfrieren, hoffte MacPhee. Von seiner Expedition zur Wrangel-Insel im Jahr 1998 brachte er 19 Knochen mit, die er zusammen mit dem New

Yorker Virologen Preston Marx vom Aaron Diamond Aids-Forschungszentrum untersuchte. Sie suchten nach Spuren von Erbinformationen, die von einem Virus stammten. Die Arbeit war zumindest teilweise von Erfolg gekrönt: Außer dem Mammut-Erbgut fanden die Forscher auch Erbgut von Viren. Dabei handelte es sich um eine Virusart, die man als endogenen Retrovirus bezeichnet. Diese Viren kommen jedoch in vielen Säugetieren vor, ohne ihnen zu schaden. Manche findet man sogar in den heutigen Elefanten. Sie konnten also kaum für die Auslöschung der Art verantwortlich sein. Über diese Untersuchungen berichten MacPhee und seine Kollegen im Fachmagazin „Molecular Biology and Evolution“.

Aber MacPhee gewinnt dem Ergebnis auch etwas Positives. Die Entdeckung hat gezeigt, dass es überhaupt machbar ist, in uralten Knochen Erbgut von Viren zu finden. „Nun sind

wir bereit für den nächsten Schritt. Wir werden nach direkten Beweisen für Krankheitserreger suchen“, kündigt der Forscher an. Der Leiter der Forschungsstation für Quartärpaläontologie in Weimar, Dr. habil. Ralf-Dietrich Kahlke, bezweifelt die Theorie seines Kollegen: „Die Mammuts sind nicht alleine ausgestorben, sondern weltweit viele der großen Säuger.“ Er sei zwar kein Virologe, aber er kenne kein Virus, das sich so ausgreifend auf so unterschiedliche Tiergruppen auswirken kann. Zudem seien die Tiere auf verschiedenen Kontinenten ausgestorben, was ebenfalls gegen die Virus-Theorie spricht. „Ich sehe den Hauptgrund für das Aussterben der Mammuts in einem Klimawechsel, der das gesamte Ökosystem veränderte“, sagt Kahlke. „Jagdliche Aktivitäten seitens des Menschen dürften das Aussterben höchstens lokal um einige Jahrhunderte beschleunigt haben.“

Nach: www.wissenschaft.de

Aufgabe: A, B oder C?

- 11. Viele Wissenschaftler vertreten die Theorie, dass die Mammuts ausstarben, weil**
- A. die Kälteperiode zu lang dauerte.
 - B. die Mamummts wegen der Erderwärmung nichts zu fressen hatten.
 - C. es beim Klimawandel in Nordamerika kälter geworden ist.
- 12. Die Jäger waren klug, weil**
- A. sie in Gruppen jagten,
 - B. sie neue Werkzeuge benutzten.
 - C. sie keine Angst von Tieren hatten.
- 13. Die Mammuts fürchteten die Jäger nicht, denn**
- A. sie hatten schon die Jäger erfahren.
 - B. die Menschen kamen vorher nicht vor.
 - C. die Menschen hatten nie die Mammuts gejagt.
- 14. Prof. MacPhee stimmte der „Overkill-Hypothese“ nicht zu. Er glaubt,**
- A. dass der Klimawandel der Hauptfaktor für das Aussterben der Mammuts ist.
 - B. dass die Jäger mehr Tiere in Gruppen töten konnten.
 - C. dass die Werkzeuge zu primitiv waren, um zahlreiche Mammuts zu töten.
- 15. Prof. MacPhee wollte nachweisen, dass:**
- A. Mammuts an Ebola starben.
 - B. Mammuts bei einer Krankheit schnell verschwunden waren.
 - C. ein von Menschen stammender Virus Mammuts befiel.
- 16. Warum ist die Wrangel-Insel geeignet für Prof. MacPhee, das Aussterben der Mammuts zu erforschen?**
- A. Die Mammuts lebten nur dort.
 - B. Die Funde der gestorbenen Tiere sind ideal.
 - C. Die Viren bleiben gut erhalten in der niedrigen Temperatur.
- 17. Das Ergebnis von Virenforschung kann die Hypothese nicht unterstützen, denn**
- A. die Viren beeinträchtigen auch andere Säugetiere.
 - B. die Viren mussten mit anderen Krankheitserregern die Tiere befallen.
 - C. die Viren sind anderen Tieren nicht schädlich.
- 18. MacPhees Studie brachte das begeisternde Ergebnis hervor, dass**
- A. bestimmte Virensuren entdeckt wurden.
 - B. die wirklichen Beweise gefunden werden.
 - C. das Ebolavirus in Mammuts gefunden wurde.
- 19. Die Virus-Theorie ist auch fraglich, weil**
- A. viele Tiere starke Anfälligkeit für das selbe Virus aufweisen.
 - B. mehrere Tierarten zur gleichen Zeit in verschiedenen Weltteilen ausstarben.
 - C. man das Virus in heutigen Elefanten findet.
- 20. Warum sagt man „das Aussterben der Mammuts bleibt ein Geheimnis“ ?**
- A. Die betreffenden Theorien sind umstritten.
 - B. Man kann die Zeit des Aussterbens der Mammuts nicht feststellen.
 - C. Das Ergebnis hat auf die Bedrohung der Populationen hingewiesen.

LV3 Geheimnis des Lesens

20 Min.

Die meisten von uns werden sich nur noch schwach oder gar nicht mehr daran erinnern können, wie wir lesen gelernt haben. An eines können sich aber noch viele erinnern: an das Gefühl, dass sich mit dem Lesenlernen eine ganz neue Welt für einen eröffnet.

Lesen zu können ist ein zentraler Teil des heutigen Kulturzeitalters. Das mangelhafte Beherrschen des Lesens hat auch andere Schwächen zur Folge. Wer schlecht liest, wird sich schwer tun im Begreifen von Rechenaufgaben und naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Gut lesen zu können, bedeutet fließendes Lesen gelernt und den Sinn des Gelesenen verstanden zu haben. Lesekompetenz wird von der OECD definiert als die Fähigkeit „geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen, das eigene Wissen und Potential weiterzuentwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“

Lesen lernen ist also eine Schlüsselqualifikation für das gesamte Leben. Vor allem durch die so genannte „Pisa-Studie“ hat man in den letzten Jahren immer mehr an der Lesekompetenz vieler Jugendlicher in Deutschland gezweifelt. Manche verlassen die Schule mit nur geringen Lesekenntnissen. Einige entwickeln sich sogar zurück zu „funktionalen“ Analphabeten, d.h. sie sind nicht in der Lage, sich selbstständig den Sinn gelesener Texte oder schriftlich gestellter Aufgaben zu erschließen.

Umstritten ist nach wie vor, ob rückläufige Lesekompetenz im Zusammenhang mit zunehmendem

Medienkonsum steht. Denn auch die Nutzung von Computer und Internet ist ohne ausreichende Lesefähigkeit nicht sinnvoll möglich. Doch wie können Kinder beim Lesenlernen unterstützt werden bzw. wie kann Freude am Lesen vermittelt werden?

Die Fähigkeit zu lesen, beginnt beim Vorlesen in der Kindheit. Hier können Eltern die Begeisterung für Bücher, die Neugierde auf Texte, andere Gedanken, Menschen oder Weltbilder wecken. Je früher damit angefangen wird, desto besser. Bücher gibt es für jedes Alter – vom Bilderbuch für Kleinkinder bis zu Märchen und Phantasieerzählungen für Schulkinder. Kinder sind darauf angewiesen, neue Erfahrungen von den Eltern vermittelt zu bekommen. Vorlesen ist ein guter Anfang, Kinder für Texte zu begeistern. Der eigentliche Prozess des Lesenlernens läuft dann normalerweise so ab: Das Kind wird beim Vorlesen nach und nach mit den Laut-Buchstaben-Verbindungen unserer Sprache vertraut gemacht. Zunächst ordnet es einzelnen gehörten Lauten sichtbare Schriftzeichen zu. Es entschlüsselt die Buchstaben-Zeichen, indem es sie hörbar macht und intuitiv Gesetzmäßigkeiten ableitet. Schnell wird dieses Vorgehen auf den Klang von Zeichenfolgen und Lautfolgen erweitert. Nur über den Klang erschließt sich die Bedeutung, der Sinn.

Beim Lesen wird das Sichtbare, die Buchstabenfolge, in eine Lautfolge verwandelt, also hörbar gemacht. Das Kind hört das Gelesene und vergleicht es mit ihm bekannten Wörtern, die gleich oder ähnlich klingen. Findet es Bekanntes

in seinem Gedächtnis, kann es dem Gelesenen einen Sinn zuordnen. Die Schwierigkeit liegt anfangs darin, dass die Buchstabenfolge in der Aussprache manchmal nicht dem bekannten Wort entspricht. Hier müssen die Kinder, die in der Regel gleichzeitig das Schreiben lernen, unterstützt werden.

Mit wachsender Leseerfahrung kann der Lesende auch solche Wörter dann immer schneller dem richtigen Wortklang zuordnen. In seinem Inneren entstehen immer mehr Wortbilder, die zum schnelleren Verständnis von Gesamttexten führen. Manche Kinder erreichen diese Verständnisstufe nur sehr schwer und benötigen Unterstützung. Ganz wichtig ist es dabei, die Motiva-

tion des Kindes zu stärken und sein Interesse am Inhalt von Geschichten und Sachtexten zu wecken. Der helfende Erwachsene sollte im Gespräch seine Anteilnahme signalisieren und nicht mit Lob sparen, auch bei kleinen Erfolgen.

In Deutschland gibt es inzwischen viele Arten der Leseförderung. Es werden Vorlesestunden in den öffentlichen Büchereien veranstaltet, Vorlesepaten kommen in die Grundschulen und es werden Lesewettbewerbe durchgeführt. All das dient dem einen Zweck: den Kindern das Lesen und die Liebe zum Geschriebenen nahe zu bringen.

Nach: 《德语泛读教程(中)》高等教育出版社

Markieren Sie die richtige Antwort.

(01) Viele haben vergessen, wie sie das Lesen beherrscht haben.

(02) Man sollte vor dem Schulalter das Lesen lernen.

21 Leseschwächen haben auch negative Einflüsse auf Mathematik-Lernen.

22 Die Überprüfung der Lesekompetenz beschränkt sich nur auf die Bedeutungserschließung der Lesetexte.

23 Je mehr Texte die Menschen gelesen haben, desto aktiver nehmen sie am gesellschaftlichen Leben teil.

24 Im globalen Vergleich haben deutsche Jugendliche gute Lesekompetenz nach dem Schulabschluss.

25 Die Anwendung von Internet fordert auch gute Lesekompetenz.

26 Das Vorlesen verbindet einzelne Laute mit Schriftzeichen.

27 Um die Bedeutung richtig zu erschließen, sollte man besonders schwere Lesetexte vorlesen.

28 Die Buchstabenfolge stimmt mit den bekannten Wörtern immer überein.

29 Je erfahrener die Lesenden sind, desto schneller verstehen sie Gesamttexte.

30 Um die Kinder beim Lesen zu fördern, sollte man jeden ihren Fortschritt preisen.

	Ja	Nein	Text sagt dazu nichts
(01)	X		
(02)			X
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

答案

Leseverstehen

LV1

Lösung:

1-I 2-C 3-B 4-E 5-F 6-I 7-H 8-I 9-G 10-D

Vokabeln

kognitiv 认知的

die Didaktik, -en 教学法

überwinden Vt. 克服

die Reflexion, -en 反射, 反省

das Resümee, -s 摘要, 概括, 总结

die Dissertation, -en 博士论文

die Retardierung 迟缓, 妨碍, 阻碍

das Statement, -s 声明, 公告

die Komponente, -n 组成部分

wider/spiegeln Vt. 反映

die Autobiographie 自传

der Ausschuss, -e 委员会, 评审小组

LV2

Lösung:

11. B 12. A. 13. B. 14. C 15. C 16. C. 17. C 18. A 19. B. 20. A.

Vokabeln

das Mammut, -s 猛犸

zottig 毛发蓬乱的

die Steppe, -n 草原

das Opfer, - 牺牲品

die Spekulation, -en 推测; 空想

der Jäger, - 猎人

überlegen 有优势的

die Beute 战利品, 猎获物

der Krankheitserreger, - 病原体

der Ausbruch, -e 突然爆发

die Fundgrube 丰富的矿坑; 宝库

der Säuger, - 哺乳动物

das Fell, -e 兽皮

der Gletscher, - 冰川

der Stoßzahn, -e 长牙

die Hypothese, -n 假设, 假说

aus/rotten Vt. 灭绝, 彻底消灭

erlegen Vt. 杀死

der Untergang, -e 没落, 灭亡, 毁灭

jm. den Garaus machen 杀死某人

Ebola 埃博拉病毒

beständig 持久的

ewig 永久的
das Erbgut 遗传物质
Retrovirus 退行性病毒
an/kündigen Vt. 宣布, 宣告

ein/frieren Vi./Vt. 结冰, 冻结; , 冷藏
endogen 内生的, 内源的
aus/löschen Vi. 熄灭, (此处) 灭绝

LV3

Lösung:

21 - J 22 N 23 - ? 24 - N 25 J 26 - J 27 - ? 28 - N 29 - J 30 - J

Vokabeln

das Beherrschen 掌握, 学会
potential 可能的, 潜在的
der Analphabet, -en 文盲
umstritten 有争议的
der Laut, -e 声音, 响声
intuitiv 直觉的, 直观的
die Gesetzmäßigkeit, -en 规律性
die Anteilnahme 参与, 关心, 关怀
der Pate, -n 教父

die Lesekompetenz, -en 阅读能力
die Schlüsselqualifikation, -en 关键技能
erschließen Vt. 推导
rückläufig 反向的, 回流的
das Schriftzeichen 字符, 字母, 文字
entschlüsseln Vt. 破译, 释义
der Klang, -e 声音, 声响, 声调
das Lob 称赞, 赞扬